



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)

39. Sitzung des Ausschusses für den Kurbetrieb Travemünde
am Dienstag, 19.02.2013

Ort: Strandhotel - MARITIM, Travemünde

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Petersen, Klaus - CDU

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Hundertmark, Jörg - SPD

Mauritz, Jochen - CDU

Misch, Thomas - Freie Wähler

Reinhardt, Peter - SPD

Vertretung für: Boeckmann, Sigrid

Zahn, Frank - SPD

von Holt, Lieselotte - Bü90

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Erdmann, Eckhard - Bü90

Hovestädt, Wolfgang - SPD

Vertretung für: Frau Albrecht, Gudrun

Kröger, Hans - FDP

Vertretung für: Frau Lange, Jana

Michaelis, Jens - LINKE

Vertretung für: Herrn Link, Wilfried

Panther-Pätow, Gisela - SPD

Thalau, Thomas - CDU

Wichmann, Meinhard - CDU

Beratendes Mitglied

Mewes, Bernd - BfL

ab TOP 1.2.

Niewöhner, Marcel - BfL

zu TOP 1.1.

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Böhm, Bruno - Freie Wähler

ab 17.00 Uhr

Verwaltung

Kirchhoff, Uwe - 2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Kuschmierz, Ralf, - FBC FB 2

Protokollführung

Ehrich, Jan - 2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Gäste

Franz, Manfred - Show-Agentur Arnesvelde GmbH

zu TOP 3.1.

Lukas, Christian Martin - LTM GmbH

Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)

Sonstige Personen

Behrens, Manfred - Behindertenrat

Teilnahme im öffentl. Teil (TOP 1-5)

Cladow, Jürgen - Seniorenbeirat

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Boeckmann, Sigrid - SPD

abwesend

Lange, Jana - FDP

abwesend

Link, Wilfried - LINKE

abwesend

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Albrecht, Gudrun - SPD

abwesend

Bock, Holger - CDU

abwesend

Beratendes Mitglied

Ingwersen, Jan - FUL

abwesend

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung**
 - 1.1. Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern
 - 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.3. Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung
- 2. Niederschrift Nr. 38 vom 15.01.2013 - öffentlicher Teil**
- 3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen**
 - 3.1. Shanty-Festival Travemünde 2013 - mündlich durch Kulturbühne e. V.
 - 3.2. Mitteilungen der Werkleitung
- 4. Berichte**
 - 4.1. Quartalsbericht IV/ 2012 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde
- 5. Verschiedenes**
- 10. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

TOP 1.1 Verpflichtung von nicht der Bürgerschaft angehörenden Ausschussmitgliedern

Der Vorsitzende bittet die Anwesenden aufzustehen und nimmt die Verpflichtung des stellvertretenden beratenden Ausschussmitgliedes Marcel Niewöhner vor:

„Ich verpflichte Sie gemäß § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führe Sie in Ihr Amt ein.“

*Der Ausschuss für den KBT
nimmt Kenntnis.*

TOP 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1.3 Anträge und Beschlüsse zur Tagesordnung

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung über das Verfahren zu den Tagesordnungspunkten, die für den nicht öffentlichen Teil vorgesehen sind.

*Der Ausschuss beschließt einstimmig,
die Tagesordnungspunkte 6 bis 9 im
nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.*

TOP 2 Niederschrift Nr. 38 vom 15.01.2013 - öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift sind schriftlich keine Einwendungen eingegangen, mündlich werden keine erhoben.

Herr Zahn spricht die in der Niederschrift unter TOP 5 genannte Teilspernung des Spielplatzes auf dem Fährvorplatz an und bittet Herrn Kirchhoff um Nachfrage zum Sachstand in der Bauverwaltung. Herr Kirchhoff sagt eine entsprechende Nachfrage zu.

*Der Ausschuss nimmt die Niederschrift in der
vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Shanty-Festival Travemünde 2013 - mündlich durch Kulturbühne e. V.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Hovestädt von der Kulturbühne Travemünde e. V. und Herrn Franz von der Show-Agentur Arnesvelde und bittet um Vorstellung des Veranstaltungskonzeptes für das Shanty-Festival Travemünde 2013. Herr Hovestädt stellt dem Ausschuss anhand einer Präsentation (Anlage I) die Veranstaltung vor. Die Veranstaltung erhält keine städtischen Zuschüsse, sondern wird komplett durch die Kulturbühne und deren Partner finanziert.

Zum Veranstaltungskonzept sprechen Herr Kröger, Herr Michaelis, Herr Zahn und Herr Hovestädt. Eine Frage nach den Bettenkapazitäten beantwortet Herr Hovestädt dahingehend, dass das Bettenangebot in Travemünde im Veranstaltungszeitraum nicht ausreicht und daher bereits auf die umliegenden Orte ausgewichen wird. Für die Veranstaltung plant der Veranstalter mit 2.000 aktiven Teilnehmern sowie 10.000 -15.000 Besuchern am Tag. Zum Abschluss der Veranstaltung wird es kein Feuerwerk, sondern eine Inszenierung mit Wasserfontainen und Feuer geben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Hovestädt und Herrn Franz für die Vorstellung der Veranstaltung und wünscht dieser viel Erfolg.

*Der Ausschuss für den KBT
nimmt Kenntnis.*

TOP 3.2 Mitteilungen der Werkleitung

Herr Kirchhoff informiert den Ausschuss über ein erfolgreiches Gespräch zur **Optimierung der Situation am Strand** unterhalb des Brodtener Ufers. Nach Schilderung der Nutzer des FKK-Strandes kommt es vermehrt dazu, dass sich Hunde aus dem dortigen Hundestrand auch in den Strandbereich der FKK-Nutzer begeben. Auf Bitten der Strandgäste wird die Beschilderung der Strandabschnitte im Rahmen des von der Bürgerschaft beschlossenen Konzeptes „Liveguarded Beach“ (Anlage II) entsprechend aktualisiert. Mit der internationalen Vereinheitlichung der Beschilderung an allen Strandabschnitten in Travemünde fallen die an einigen Stellen vorhandenen Ansammlungen von Einzelschildern zukünftig weitgehend weg. Die neue Beschilderung wird in Deutsch und Englisch ausgeführt. Weiterhin hat der Kurbetrieb mit dem Ordnungsdienst der Hansestadt Lübeck Rücksprache gehalten. Die Kontrollen zur Einhaltung der geltenden Regelungen und Gesetze sollen intensiviert werden um bei Fehlverhalten entsprechende Ordnungsgelder zu erheben.

Zum Sachstand der Konzepterstellung zur **Neugestaltung der Travepromenade** berichtet Herr Kirchhoff von der derzeit erfolgenden Ämterabstimmung des Konzeptes. Die Bauverwaltung hat sich hierbei dafür ausgesprochen, für die weiteren Planungen zunächst das Ergebnis des Wettbewerbes zum Aqua Top Grundstück abzuwarten. Die Planung der Travepromenade soll sich dann gestalterisch an das Konzept der Bebauung anpassen. Aus Sicht des Kurbetriebes wird diese Auffassung geteilt und entsprechend berücksichtigt.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Quartalsbericht IV/ 2012 der Gesellschaften und Betriebe der Hansestadt Lübeck - Kurbetrieb Travemünde

Herr Kirchhoff erläutert dem Ausschuss den letzten Quartalsbericht für das Jahr 2012.

Anhand einer Präsentation (Anlage III) erläutert Herr Kirchhoff die **Entwicklung der Einnahmen** aus Strandbenutzungsgebühr, Kurabgabe und Parkgebühren auf den Parkplätzen des Kurbetriebes. Die Entwicklung der Einnahmen aus Kurabgabe zeigt deutlich den positiven Trend der Übernachtungen im Ostseeheilbad. Die entsprechende amtliche **Übernachtungsstatistik für das Jahr 2012** soll in der nächsten Sitzung des Ausschusses durch die LTM vorgestellt werden. Herr Kirchhoff lobt im Zusammenhang mit der Erhebung der Kurabgabe die Abteilungen Kurabgabe und Rechnungswesen des Kurbetriebes. In den Abteilungen wird die Kurabgabe über entsprechende Meldescheine abgerechnet und kassiert. Trotz der erheblichen Steigerung des Aufwandes erfolgt die Aufgabenerledigung hier seit vielen Jahren mit dem gleichen Personalschlüssel.

Zum Zustand des **Parkplatzes Leuchtenfeld** sprechen Herr Kröger und Herr Kirchhoff. Der Zustand des Parkplatzes erfordert grundsätzlich einige bauliche Maßnahmen. Auf Grund der von der Bürgerschaft beschlossenen Umwandlung in einem Landschaftspark erfolgen jedoch keine Investitionen mehr. Die Zufahrten werden nur kostengünstig repariert.

Der Ausschuss nimmt den Quartalsbericht zur Kenntnis.

TOP 5 Verschiedenes

Zur Vergabe der **Standeinheiten auf der Strandpromenade** sprechen Herr Mauritz, Herr Wichmann und Herr Kirchhoff. Vom Kurbetrieb sind derzeit drei Standorte angedacht. Je nach Beschlusslage zum weiteren Verfahren der Bebauung des Grünstrandes in der nächsten Bürgerschaftssitzung, kann ggf. eine Planung für eine dortige gastronomische Einheit wieder aufgenommen werden. Derzeit steht die Beantwortung der entsprechenden Bauvoranfrage des KBT für drei mögliche Standorte aus. Sobald eine Antwort der Bauverwaltung zur Bauvoranfrage vorliegt, sollen die Standorte dem Ausschuss vorgestellt werden.

Herr Michaelis spricht den Sachstand zur demontierten **Wegebeleuchtung am Kalvarienberg** an. Auf Nachfrage sei er im Bauausschuss von Herrn Senator Boden an den Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde verwiesen worden. In der Anlage liege ein Defekt im Kabelweg vor. Da keine Haushaltsmittel für eine Reparatur zur Verfügung stehen sind die Lampenköpfe demontiert worden. Die fehlende Beleuchtung stellt aus Sicht von Herrn Michaelis ein schlechtes Bild für Travemünde als Tourismusstandort dar. Der Kurbetrieb hat nach Aussage von Herrn Kirchhoff zwar seine Bedenken mitgeteilt, die Zuständigkeit liege jedoch im Bereich Verkehr und dem für diesen zuständigen Bauausschuss. Zur Thematik sprechen Herr Reinhardt, Herr Michaelis, Herr Cladow und Herr Kirchhoff.

Herr Reinhardt formuliert auf Grundlage der bestehenden Situation folgenden Antrag:

„Der Ausschuss für den Kurbetrieb Travemünde missbilligt die Entscheidung zum Rückbau der Wegebeleuchtung am Kalvarienberg und erwartet, dass diese kurzfristig wieder funktionsfähig gemacht wird.“

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Der Ausschuss für den KBT

nimmt den Antrag einstimmig an.

Eine Frage von Frau von Holt nach der Zuständigkeit der **Wasserwacht auf dem Priwall** für Notfälle außerhalb des Strandbetriebes beantwortet Herr Kirchhoff. Die am Strand stationierte DRK-Wasserwacht ist zwar nicht in das Rettungssystem wie ein Rettungswagen eingebunden, hilft jedoch im Bedarfsfall auch außerhalb des Badebetriebes aus. Aus der Erfahrung der letzten Jahre wird der Standort der Wasserwacht oft mit kleineren Verletzungen und Problemen angelaufen. Diese werden dort zur Erstversorgung natürlich aufgenommen.

Zu den auf dem Parkplatz am Kowitzberg installierten Bügeln sprechen Frau von Holt und Herr Kirchhoff. Der Kurbetrieb wird deren Zweck bei der KWL entsprechend erfragen.

Der Vorsitzende bittet die Öffentlichkeit darum, den Sitzungssaal zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Vertreter des Seniorenbeirates, Herr Cladow, einen Antrag auf Teilnahme am nichtöffentlichen Teil der Sitzung gestellt hat.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

*Der Ausschuss nimmt
den Antrag einstimmig an.*

TOP 10 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es braucht keine Öffentlichkeit mehr hergestellt werden, da keine mehr vorhanden ist.

*Der Ausschuss
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 26. Februar 2013

gez. Klaus Petersen

gez. Jan Ehrich

Klaus Petersen
Vorsitz

Jan Ehrich
Protokollführung